

11. August 2015

Gemeinsame Presserklärung

Der Fußball gehört den Fans, nicht den Gewalttätern

Am 16. August findet das mit großer Spannung erwartete Drittliga-Landesderby zwischen dem 1. FC Magdeburg und dem Halleschen FC statt. Tausende Zuschauer und Sportbegeisterte im ganzen Land fiebern dem Duell entgegen und hoffen auf ein großes Fußballfest.

Die Randalereien und Entgleisungen einiger weniger Fan-Gruppierungen in der Vergangenheit werden aber auch dazu führen, dass an diesem Tag die Polizei mit einem großen Kräfteaufgebot im Einsatz ist. Zudem wird im Stadion, an den Zugängen und im Stadionumfeld eine Vielzahl von Ordnern anwesend sein. Die erhöhte Präsenz der Polizei und der Ordnungsdienste dient ausschließlich dem Schutz der Stadionbesucher und der Bevölkerung.

Denn niemand will erneut die Bilder sehen, wie wir sie alle noch vor Augen haben: verletzte Zuschauer, verletzte Polizisten, zerstörte Sicherheitsabtrennungen, als Wurfgeschoss benutzte Pyrotechnik, gewalttätige Auseinandersetzungen mitten in der Innenstadt.

Auf Initiative der Gewerkschaft der Polizei (GdP), appellieren der Minister für Inneres und Sport, der Fußballverband Sachsen-Anhalt sowie die Vereinsführungen des 1. FC Magdeburg und des Halleschen FC sowie die GdP an alle Fans: Feuern Sie ihre Mannschaften an, lassen Sie uns ein Derby erleben, bei dem es auf dem Platz heiß hergeht. Aber verhalten Sie sich friedlich, distanzieren Sie sich von Krawallmachern und von allen, die vor Gewalt nicht zurückschrecken. Bieten Sie denen kein Forum und keinen anonymen Rückzugsraum, die den sportlichen Wettkampf nur als Bühne für gewalttätige Auseinandersetzungen missbrauchen wollen.

Wir wollen nicht nur ein spannendes Spiel sehen, sondern wir wollen auch, dass die Besucher des Landesderbys sicher zum Spiel hin und wieder nach Hause zurückkommen.

Für Nachfragen stehen die Verantwortlichen für Pressearbeit der Beteiligten zur Verfügung.